

## **Bürgerbegehren „Für ein neues Schulkinderhaus in Schwalbach“**

**Website:** [www.ja-zum-skhd.de](http://www.ja-zum-skhd.de)

**E-Mail:** [info@ja-zum-skhd.de](mailto:info@ja-zum-skhd.de)

### **Vertrauenspersonen:**

Frau Katja Lindenau, Meisenstr. 4, 65824 Schwalbach,  
Herr Christian Wenske, Steinweg 4d, 65824 Schwalbach,  
Herr Mario Brand, Yarmstr. 4, 65824 Schwalbach.



## **Tipps zum Unterschriftensammeln**

### **Wer kann Unterschriften sammeln?**

Im Prinzip jeder. Es wäre wichtig, dass man sich etwas mit der Thematik auskennt, um Fragen beantworten zu können und zu überzeugen. Man kann auch zu zweit gehen, dann fühlt man sich wohler und man kann sich in der Argumentation ergänzen. Zudem kann man erstmal bei Bekannten oder in der Nachbarschaft üben, wo man mit eher positiven Reaktionen rechnet, bevor man Unbekannte anspricht.

### **Woher bekomme ich Informationen zum Thema?**

- Auf der Unterschriftenliste selbst (Begründung & Kostendeckungsvorschlag)
- Auf der homepage [www.ja-zum-skhd.de](http://www.ja-zum-skhd.de)
- Von den Vertrauensleuten des Bürgerbegehrens (s. Briefkopf) und von den bereits Aktiven.
- Ab dem 12. Oder 13.7. wird es auch ein Informationsblatt geben.

### **Wer kann unterschreiben?**

- Jeder in Schwalbach Wahlberechtigte, d.h.
  - mindestens 18 Jahre alt,
  - seit mindestens drei Monaten Erstwohnsitz in Schwalbach,
  - Deutsche Staatsbürgerschaft oder Bürger der EU.
- Jeder darf nur einmal unterschreiben. Doppelte Unterschriften werden gestrichen. Pro Haushalt dürfen aber natürlich alle in Schwalbach Walberechtigten (z.B. Mann, Frau, erwachsene Kinder, Großeltern) unterschreiben.

### **Was ist beim Ausfüllen wichtig?**

- Die leere Liste muß gut lesbar auf einer Seite vollständig ausgedruckt oder kopiert sein.
- Das kleine Feld ganz links (ohne Überschrift) freilassen.
- Alle weiteren Felder in einer Zeile müssen ausgefüllt werden – am besten mit Kugelschreiber. Fehlende Angaben hierbei können zum Streichen der betroffenen Unterschrift führen. Am besten gleich vor Ort die Vollständigkeit kontrollieren! Es müssen aber nicht alle Zeilen voll sein. Auch Listen mit nur drei, zwei oder einer Unterschrift machen Sinn und sind wichtig!
- Die Unterschrift an sich muss eigenhändig erfolgen. Bei Personen, die dazu körperlich nicht in der Lage sind, bitte Rücksprache, z.B. mit den Vertrauensleuten.
- Die anderen Angaben können grundsätzlich auch von anderen Personen vor der Unterschrift eingetragen werden. Besser ist jedoch, wenn alles vom Unterschreibenden eingetragen wird.
- Die Angaben müssen gut lesbar sein. Notfalls bitte nachfragen und die unleserliche Angabe nochmal in Druckschrift daneben schreiben.
- Am Text des Bürgerbegehrens (d.h. Fragestellung, Begründung, Kostendeckungsvorschlag) darf nichts geändert werden. Sonst sind alle Unterschriften auf dieser Liste ungültig.
- Die Listen dürfen nicht derart beschädigt sein, dass ein Teil nicht mehr lesbar ist. Deshalb am besten nicht knicken und sorgfältig mit den Listen umgehen.

**Weitere Informationen auf der nächsten Seite!**

### **Was sollte ich beim Unterschriftensammeln dabeihaben?**

- Ausreichend leere, gut lesbare Listen.
- Mehrere gut funktionierende Kugelschreiber.
- Ggf. ein Klemmbrett oder eine feste Unterlage, auf der man unterschreiben kann.
- Und wichtig! Ein Lächeln ☺.

### **Wohin mit den ausgefüllten und unterschriebenen Listen?**

- Die Listen müssen im Original vorliegen. Das heißt, einscannen und per mail schicken funktioniert nicht.
- Am besten bei Christian Wenske, Steinweg 4d, 65824 Schwalbach abgeben. Dort werden die Listen gesammelt und die Unterschriften gezählt.
- Alternativ können die Listen auch bei einem der beiden anderen Vertrauensleute (Katja Lindenau, Meisenstr. 4; Herr Mario Brand, Yarmstr. 4) oder einem anderen Aktiven abgeben werden.

### **Was muß ich beachten, wenn ich in der Öffentlichkeit sammeln möchte?**

- Öffentliche Sammlungen, bei denen ein Tisch/Stand o.ä. verwendet wird, bedürfen der vorherigen Genehmigung durch das Ordnungsamt (Herrn Alexander Barth oder Vertretung). Beantragung kann formlos per E-Mail erfolgen und braucht in der Regel 2-3 Tage Vorlauf, im Eilfall geht es aber auch kurzfristiger.
- Aus organisatorischen Gründen bietet es sich an, dass solche Genehmigungen zentral „im Paket“ beantragt werden. Wenn Ihr also etwas plant, nehmt Kontakt zu den Initiatoren bzw. Vertrauensleuten auf.
- Wird „mobil“ gesammelt, d.h. ohne Tisch o.ä. braucht man grundsätzlich keine Genehmigung, solange man nicht das Grundstück einer Einrichtung oder Privatgelände betretet.
- Als Helferin oder Helfer kann man sich den Aktionen der Initiatoren anschließen, einfach Kontakt aufnehmen.

### **Wie nehme ich Kontakt auf?**

- Über die Vertrauenspersonen: Katja Lindenau, Meisenstr. 4, Christian Wenske, Steinweg 4d, Mario Brand, Yarmstr. 4.
- homepage: [www.ja-zum-skh.de](http://www.ja-zum-skh.de)
- E-Mail Adresse: [info@ja-zum-skh.de](mailto:info@ja-zum-skh.de)

### **Wann nehme ich Kontakt auf?**

- Wenn Ihr plant, in Eurer Siedlung, KiTa oder an sonstigen Orten oder Gelegenheiten zu sammeln, teilt es kurz per E-Mail mit, damit es nicht zufällig Dopplungen gibt bzw. bekannt ist, welche Straßen bereits abgedeckt sind.
- Wenn Ihr Fragen, Probleme, gute Ideen etc. habt.

**Viel Erfolg und Spaß beim Sammeln!**

